

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 19 (1992)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen des ASS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AJAS

Die Mobilität der Studierenden wird, auch wenn dies erst ein Anfang ist, Wirklichkeit. Der Austausch von Studenten, sowohl an den Schweizer Universitäten wie auch innerhalb Europas, soll intensiviert werden. Die Schweiz ringt sich langsam zur Anerkennung der Diplome durch. Auch AJAS passt sich der neuen Situation an: Das Sekretariat öffnet sich in Richtung Europa.

Die Europäische Gemeinschaft benötigt qualifizierte Spezialisten, die fähig sind, auf internationalem Niveau zu arbeiten. Sie schlägt verschiedene Ausbildungsprogramme vor. Die wichtigsten lauten wie folgt:

ERASMUS (siehe Off. Mitteilungen auf Seite 18)

Ziel: Mobilität der Studierenden und Dozenten (wie sie schon im Mittelalter bekannt war, vgl. Erasmus von Rotterdam)

LINGUA

Ziel: bessere Fremdsprachenkenntnisse mit der Absicht, die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern

COMETT (COMunity program for Education and Training in Technology)

Ziel: Ausbildung für neue Technologien durch Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen.

Es ist erfreulich, dass sich die Schweiz, zusammen mit den EFTA-Staaten, an diesen Programmen beteiligt.

AJAS, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16

muss das Schweizer Bürgerrecht besitzen.

Anmeldung: bis 9. 6. 92.

Anmeldeformulare sind erhältlich beim Auslandschweizer-Sekretariat, Jugenddienst, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16. Die Teilnehmerzahl ist auf 62 beschränkt.

Jugendaustausch 1992

- Sommerferien in der Schweiz
- Aufenthalt in einer Schweizer Familie
- Beherbergung eines Schweizer Gastes

- Schnuppern in Beruf und Ausbildung
- Erweiterung des eigenen Horizontes

Fühlst Du Dich angesprochen? Wenn Du zwischen 14- und 20jährig bist und in einem der folgenden Länder lebst – *Argentinien, Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, England, Italien, Kanada, Kolumbien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Spanien oder Südafrika* –, dann melde Dich beim Auslandschweizer-Sekretariat, Jugenddienst, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16.

Polysportives Sommerlager 1992



Für einmal werden wir im Sport- und Ferienzentrums Fiesch zwei tolle Ferienwochen verbringen. Die grosszügigen sportlichen und touristischen Einrichtungen erlauben es, ein vielseitiges und abwechslungsreiches Lagerprogramm anzubieten. Schwimmen/Baden, Spielen (Ball sportarten), Tanzen (Rock 'n' Roll), verbunden mit viel Bewegung im Freien (Abenteuerprogramm/Wanderungen/Ausflüge), sind nur einige unserer Ferienbeschäftigungen.

Für einmal ein bisschen teurer, aber dafür kein Abwaschen, keine Küchenarbeit, wenig putzen und viel mehr Freizeit. Bist Du dabei?

Datum/Ort: Sonntagnachmittag bis Samstagmorgen, 26.07.–08.08.92.

Sport- und Ferienzentrums, Feriendorf Fiesch VS.

Preis: sFr. 600.–

Lagerleitung: Edith Locher, Leiterin Jugenddienst

Bedingungen: Alter 15–25 Jahre. Die Mutter oder der Vater

Zum Gedenken an das «Home»

Ältere Auslandschweizer dürften sich noch an das Auslandschweizer «Home» in Dürrenäsch erinnern, das 1979 seine Tore geschlossen hat. Man schrieb das Jahr 1956, als der ehemalige Textilindustrielle und Verleger Herbert Bertschy-Ringier seinen Traum verwirklichen konnte, nämlich bis zu 100 Auslandschweizern ein «pied à terre» in der Heimat zu bieten.

Ohne Rücksicht auf Herkunft wurde in Dürrenäsch jedermann willkommengeheissen, der Ruhe und Erholung suchte. Das Besondere dieser von Schweizer Bürgern aus aller Welt besuchten «Oase der Ruhe» bestand darin, dass man durch Mitarbeit im Hausdienst oder in der Küche seine Ferien «abverdienen» konnte.

Insgesamt standen den Gästen neun gemütlich eingerichtete Häuser zur Verfügung. Der dazugehörige Bauernhof diente der teilweisen Selbstversorgung des «Home» mit Fleisch, Milch, Gemüse, Obst, Honig und Getreide, welches anfangs in der eigenen Bäckerei verarbeitet wurde.

Hinter dem Auslandschweizer «Home» stand Herbert Bertschy,

der in den zwanziger Jahren im Auftrag der väterlichen Firma die Welt bereiste und mit zahlreichen Landsleuten in Kontakt kam. Von 1939 bis zu seiner Pensionierung war er als Verleger in der Firma Ringier & Co. tätig. Seit 1956 widmete er sich in seiner Freizeit dem Auslandschweizer «Home», seinem eigentlichen Lebenswerk.

Von Anfang an hatte das Auslandschweizerwerk der NHG alles unternommen, um im «Echo», der Vorgängerin der «Schweizer Revue», auf das Auslandschweizer «Home» aufmerksam zu machen. Dieses erfreute sich denn auch stets eines regen Zuspruchs. Jung und alt fanden hier ein behagliches Refugium, in dem es sich wohlergehen liess. Jugendlager, aber auch Kurse für Schulleiter der Schweizerschulen im Ausland wurden im «Home» abgehalten, das als Stätte der Begegnung unter den Auslandschweizern einen ausgezeichneten Ruf genoss.

SM
Zur Erinnerung an Herbert Bertschy-Ringier ist im März 1990 eine Chronik erschienen, die in grösseren Schweizer Bibliotheken aufliegt, aber nicht im Buchhandel erhältlich ist.



70. Auslandschweizer-Kongress in St.Gallen

Die Schweiz auf dem Weg nach Europa

Die sich abzeichnende Öffnung der Schweiz Richtung Europa ist eine beispiellose Herausforderung, sowohl für die Auslandschweizer als auch für deren Interessen-Organisation, die ASO. Der 70. Auslandschweizer-Kongress, der vom 21. bis 23. August 1992 in St. Gallen stattfindet, ist daher dem Thema «Die Schweiz und die Auslandschweizer vor der europäischen Herausforderung» gewidmet.

Die politische Landschaft Europas ist einem permanenten Veränderungsprozess unterworfen. Die stärksten Impulse gehen momentan von der Europäischen Gemeinschaft aus, die darauf hinarbeitet, nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine politische Union zu verwirklichen. Ihre Realisierung lässt infolge unterschiedlicher Vorstellungen einzelner Mitgliedstaaten allerdings vorderhand noch auf sich warten.

Bern rückt näher an Brüssel

Bereits konkrete Formen angenommen hat hingegen die Neuorientierung der EG gegenüber den EFTA-Staaten. So ist nach jahrelangen Verhandlungen im Spätherbst 1991 der EWR-Vertrag zustande gekommen, der allerdings infolge eines Einspruchs des EG-Gerichtshofs noch nicht unterschriftsreif ist. Dessen ungeachtet haben die ausserpolitischen Kommissionen der eidgenössischen Räte ihre Beratungen über dieses Vertragswerk bereits aufgenommen. Unabhängig vom Ausgang der Ausmarchung um den EWR auf europäischer und eidgenössischer Ebene hat der Bundesrat wiederholt seine Absicht bekräftigt, in absehbarer Zeit in Brüssel das Beitritts-gesuch zur EG zu deponieren.

Auslandschweizer stimmen mit

Die Neuorientierung der Schweiz innerhalb Europas tangiert sowohl die Aussenbeziehungen des Landes als auch zahlreiche Bereiche der Innenpolitik und des täglichen Lebens. Bedeutend sind auch die Auswirkungen auf

die Stellung der annähernd 300 000 Auslandsbürger im EWR-Raum.

Die Frage der schweizerischen Beteiligung oder Nichtbeteiligung am geplanten EWR dürfte im übrigen Gegenstand einer Abstimmung sein, in der auch die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer auf dem Korrespondenzweg werden Stellung nehmen können.

Unsere Standortbestimmung

Diese Ausgangslage hat die Auslandschweizer-Organisation bewogen, angesichts der Konsequenzen der Europapolitik für die Schweiz, aber auch für unsere Landsleute im Ausland, den bevorstehenden Auslandschweizer-Kongress in St. Gallen dem Thema «Die Schweiz und die Auslandschweizer vor der europäischen Herausforderung» zu widmen. Die Plenarversammlung dient einerseits der Orientierung über das EWR-Vertragswerk und die Perspektiven der schweizerischen Europapolitik, andererseits der breiteren Erörterung der für die Auslandschweizer relevanten Fragen im Zusammenhang mit der künftigen Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen Bern und Brüssel.

Angesichts der Tragweite dieser «Traktanden» würden wir uns freuen, Ende August zahlreiche Kongressteilnehmer in St. Gallen begrüssen zu dürfen. SM

Die Kongress-Organisation ist Ihnen für das sorgfältige Ausfüllen des nebenstehenden Talons dankbar. Bitte geben Sie uns das genaue An- und Abreisedatum bekannt, so dass wir die entsprechenden Hotelreservierungen vornehmen können.

70. Auslandschweizer-Kongress

in St. Gallen, 21.-23. August 1992

Thema:
Die Schweiz und die Auslandschweizer vor der europäischen Herausforderung

Anmeldung (bitte in Blockschrift) **Anmeldeschluss: 16. Juli 1992**

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl/Ort: _____ Land: _____

Telefon: _____ Telex: _____ Fax: _____

Name/Vorname Begleitperson(en): _____

Kontaktadresse in der Schweiz: _____

Mit Gültigkeit ab: _____

Art der Anreise: mit Zug mit Privatauto

- Ich bin nicht älter als 25jährig und geniesse deshalb einen Rabatt von 50% auf allen Veranstaltungen.
 Ich bin nicht älter als 25jährig und möchte deshalb eine Gratisunterkunft in einer durch das ASS organisierten Herberge.

Unterkunft in St. Gallen (bitte gewünschte Kategorie ankreuzen)

	****	***	**
Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> sFr. 160.-/200.-	<input type="checkbox"/> sFr. 115.-/160.-	<input type="checkbox"/> sFr. 80.-/100.-
Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> sFr. 190.-/270.-	<input type="checkbox"/> sFr. 165.-/210.-	<input type="checkbox"/> sFr. 125.-/140.-
Anreisedatum:	Abreisedatum:		

Preise pro Nacht/Zimmer, inklusive Frühstück, Service und Taxen. Je nach eingegangenen Reservationen kann die Unterbringung in der gewünschten Kategorie nicht garantiert werden. Nach dem 16. Juli 1992 können wir keine Reservationen mehr zusichern. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Einsendung (Poststempel) berücksichtigt. **Falls Sie trotz Anmeldung nicht kommen können und wir keine Annulation erhalten, müssen wir Ihnen die vollen Hotel- und Teilnahmekosten in Rechnung stellen.**

Tagungskarte (eine vollständige Karte kostet sFr. 150.-)

Ich möchte an den folgenden Veranstaltungen teilnehmen (bitte überall Anzahl der Teilnehmenden angeben!):

- _____ Offizielle Eröffnung am Freitagnachmittag, 21.8.92 (gratis)
 _____ Treffen junger Auslandschweizer/innen am Freitagabend, 21.8.92 (gratis bis zum 25. Altersjahr)
 _____ Treffen der erstmaligen Teilnehmer am Freitagabend, 21.8.92 (gratis)
 _____ Plenarversammlung und Mittagessen am Samstag, 22.8.92 (sFr. 40.-)
 _____ Bankett und Unterhaltungsabend am Samstag, 22.8.92 (sFr. 80.-)
 _____ Ausflug und Mittagessen am Sonntag, 23.8.92 (sFr. 80.-)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Formular bitte ausgefüllt **bis spätestens 16. Juli 1992** an folgende Adresse senden: Auslandschweizer-Sekretariat, Postfach, CH-3000 Bern 16, Tel. 031 44 66 25, Fax: 031 44 21 58.